

Sprache und Kommunikation
Mehrsprachige Gottesdienste
Beschreibung/Ziel
<p>Die Vielfalt der Gemeinschaft wird erfahr- und hörbar. Menschen unterschiedlicher Herkunft erfahren sich als Teil der Gemeinschaft.</p> <p>Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelne Teile des Gottesdienstes werden immer wieder in anderer Sprache gehalten, z.B. Begrüssung, Tagesgebet, Lesung, eine oder mehrere Fürbitten, Segen, ... • Bei der Liedauswahl darauf achten, dass immer ein Fremdsprachiges Lied dabei ist. • Die Gottesdienstbesuchenden werden eingeladen, die Gemeindegebete jeweils in der eigenen Muttersprache zu beten. • Die Mitteilungen werden stets in den häufigsten zwei bis vier Sprachen gelesen (oder verteilt). • Nonverbale Kommunikation wie sie durch Rituale, Körperhaltungen, Gesten entsteht, durch bewusste Gestaltung pflegen. Sie ermöglicht die feiernde Teilhabe unabhängig von Sprachkenntnissen.
Experten/Kooperation
<ul style="list-style-type: none"> • anderssprachige Seelsorge • anderssprachige Pfarreimitglieder
Nötige Ressourcen (Material, Räume...)
<ul style="list-style-type: none"> • Übersetzungsbausteine

Sprache und Kommunikation
Verständliche Gottesdienste
Beschreibung/Ziel
<p>Die Liturgie ist so gestaltet, dass sie für Menschen verschiedener Herkunft und kirchlicher Prägung verständlich ist.</p> <p>Dafür Ablauf und Sprache eines normalen Gottesdienstes auf die Verständlichkeit überprüfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nonverbale Kommunikation wie sie durch Rituale, Körperhaltungen, Gesten entsteht, durch bewusste Gestaltung pflegen. Sie ermöglicht die feiernde Teilhabe unabhängig von Sprachkenntnissen. • Der Gottesdienst folgt in der Regel dem immer gleichen Ablauf. Für wenig Kirchengewöhnte liegt im Eingangsbereich eine Übersicht zum Gottesdienstablauf. • Musik und Stille erhalten einen angemessenen Platz. • Die Sprache ist einfach (vgl. dazu den Baustein "Einfache Sprache") • Hochdeutsch und Mundart werden bewusst eingesetzt. Im Zweifelsfall Hochdeutsch sprechen.
Experten/Kooperation
<ul style="list-style-type: none"> • Mit Nicht-ExpertInnen zusammenarbeiten: Kirchengewöhnte, Fremdsprachige, Jugendliche, alte Menschen, Menschen mit einer Behinderung, ... um ein Feedback beten.
Nötige Ressourcen (Material, Räume...)
<ul style="list-style-type: none"> • Kurs "Einfache Sprache" • Übersicht zum Gottesdienstablauf

Sprache und Kommunikation
Verständliche Pfarrei
Beschreibung/Ziel
<p>Alle Menschen können sich ohne grossen Aufwand in der Pfarrei zurechtfinden, sie verstehen die wichtigen Informationen.</p> <p>Dafür alle Bereiche der Pfarrei auf ihre Verständlichkeit überprüfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sind die Gebäude und Räume gut sichtbar angeschrieben? Sind die Anschriften für alle verständlich? <ul style="list-style-type: none"> ➤ evtl. zusätzlich Symbole verwenden • Wo sind Pfarreiinformationen zugänglich? Wer wird an diesem Ort erreicht? • Werden Pfarreiinformationen verständlich präsentiert? <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einfache Sprache auf der Webseite und in Publikationen. (vgl. Baustein "Einfache Sprache") ➤ Übersetzungen auf der Webseite und in Publikationen. ➤ Wenn immer möglich kircheninterne Sprache vermeiden
Experten/Kooperation
buero-fuer-leichte-sprache (Zürich)
Nötige Ressourcen (Material, Räume...)
<ul style="list-style-type: none"> • Kurs "Einfache Sprache" • Ggf. Finanzen für neue Beschilderung